

GfA-Dieselpartikelfiltersystem eingebaut in Arbeitsbühne JLG Typ 660 SJ



Einbaubeschreibung (Arbeitsbühne Typ 660 SJ)

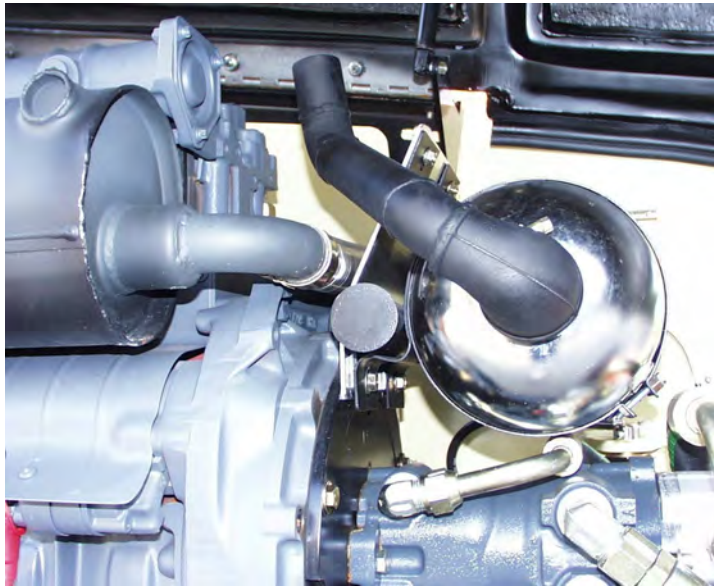


Abb. 1:

Ausgang – Abgas nach DPF mit Ansicht auf Halter DPF

Das Endrohr kann vor der Endmontage nachgestellt werden um einen genauen Sitz im vorgesehenen Abgasausgang in der Motorhaube zu gewährleisten.



Abb. 2

Eingang in DPF über Original-Rohr Schalldämpfer mittels Flexschlauch. Ggf. beide Seiten des Flexschlauchs leicht mit Montagekitt eindichten (Schellen und Kitt im Lieferumfang enthalten).

Am Original-Schalldämpfer wird das Endstück demontiert. Durch dieses Konzept wird das Gerät deutlich leiser.



Abb. 3

Eingang DPF mit Flexschlauch und Zwischenstück für Anschluß an das Abgasgedrückrohr. Von dort aus weiter über (schwarzen) Schlauch zum Kontrollgerät bzw. Wasserabscheider vor der Drucküberwachung.



Abb. 1 (von links nach rechts):

Kontrolleinheit, Wasserabscheider, Behälter für Additiv-KAT-2000 mit Dosierpumpe und Nachfüllmelder.

Durch den transparenten Behälter ist der Füllstand des Additivs jederzeit problemlos zu erkennen.



Abb. 2:

Anschluß für Rückschlagventil zwischen Vorförderpumpe und Kraftstoff-Filter für Dosierung von KAT-2000.

Beim Einbau vorhandenen Kraftstoffschlauch trennen, T-Stück mit Rückschlagventil montieren, und mit 2 Klemmen wieder sicher abdichten.



Abb. 3:

Arbeitsrelais für GfA-Anlage.

Arbeitsstrom mit fliegender Sicherung von + Zündschalter, Steuerstrom von + Betriebsstundenzähler.

Somit ist gewährleistet, daß keine Dosierung erfolgt, wenn Motor nicht läuft.

Relais: 86 = Masse
 87 = (+) zur Drucküberwachung
 30/51 = (+) vom Zündschalter
 85 = Steuerstrom (+) vom Betriebsstundenzähler